Grüne für eigenen Sozialarbeiter in Schule

KOMMUNALPOLITIK Ortsverband lädt zur Sitzung ein – Haushalt weiteres Thema

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

EDEWECHT – Die Mitglieder des Ortsverbands Edewecht von Bündnis 90/Die Grünen werden sich in ihrer Sitzung am Montag, 11. Januar, mit mehreren kommunalpolitischen Themen befassen. Unter anderem geht es um die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Wie Ortsverbandsvorsitzender Jack Morin ausführt, unterstützen die Grünen die Forderung der Edewechter Haupt- und Realschule (HRS), die sich für die Einstellung eines eigenen Sozialar-

beiter für die Bildungseinrichtung ausgesprochen hat. Es sei begrüßenswert, dass die Gemeinde befürwortet habe, dass Jugendpflegerin Carmen Rohe einen Teil ihrer Arbeit auch in der Haupt- und Realschule leiste. Das jedoch reiche nicht aus. Ein eigener Sozialarbeiter müsse das Kollegium unterstützen und die in der Haupt- und Realschule notwendige sozialpädagogische Arbeit leisten.

Ein weiteres Schwerpunktthema des Abends wird der Torfabbau im Gemeindegebiet sein. Am Beispiel von Friedrichsfehn könne man

sehr gut darstellen, welche unterschiedlichen Nutzungsinteressen es gäbe. Die Torfindustrie, so Morin, interessiere sich zunehmend auch für die landwirtschaftlich genutzten Hochmoorflächen, die Landwirtschaft benötige selbst auch in Zukunft intensiv genutzte Flächen und die Gemeinde Edewecht habe Interesse an der Erweiterung des Siedlungsbereichs. Im zähen Ringen um die Nutzung der Moore habe die Natur oft das Nachsehen. Die Edewechter Grünen setzten sich dafür ein, dass der Naturschutz stärker berücksichtigt werde und die Moore nach jahrhundertelanger Übernutzung sich wieder regenerieren könnten.

Gesprochen werden soll zudem über die Arbeitsbedingungen der Angestellten in Edewechter Discountern. Auch die angespannte Haushaltssituation ist ein Thema. Diskutiert werden soll darüber, ob man durch Steuererhöhungen oder andere Maßnahmen das zu erwartende Minus von einer halben Million Euro ausgleichen wolle.

Die Sitzung findet am Montag ab 20 Uhr im "Landhaus" statt. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

NWZ 09.01.2010